## ÖFFENTLICHKEITSARBEIT





Durch eine transparente **interne Kommunikation** möchten wir unsere Mitglieder zur Mitbestimmung im Verband animieren.

Vor allem den Funktionsträgern wollen wir die jeweils neuesten Erkenntnisse der Suchtmedizin vermitteln und den Blick des Verbands für neue Entwicklungen und Erfordernisse der Suchthilfe öffnen.

Unser größtes kommunikatives Kapital, unsere authentischen **„Testimonials“**, sind unsere Gruppenleiter sowie die Nutzer unserer Angebote.

Die **Gruppenleiter** bringen durch ihre eigene Suchtvergangenheit eine große Expertise mit und können das Thema glaubwürdig vermitteln.

Unsere **Teilnehmer** wollen wir motivieren, ihre positiven Erfahrungen mit dem Kreuzbund überzeugt weiterzutragen und so vor allem hilfebedürftige Menschen auf uns aufmerksam zu machen.

Bei der **Pressearbeit** ist es uns wichtig, die Medien moralisch in die Pflicht zu nehmen, regelmäßig über das Thema Sucht sowie Hilfeangebote zu berichten.

Gezielt nutzen wir **Events** oder stellen uns in verschiedenen Einrichtungen vor, um Angebote und Anliegen des Verbandes zu transportieren und in der Suchtprävention aktiv zu werden. Dabei geht es sowohl darum, selbst Informationsveranstaltungen zu organisieren, als auch bei externen Veranstaltungen Präsenz zu zeigen und zu informieren.

Eine kontinuierliche **Interessenvertretung** gegenüber Politik, Gesellschaft und Kirche ist für unseren Verband notwendig, um ideelle und finanzielle Unterstützung für unsere Anliegen und damit auch die Anliegen von Suchtkranken zu gewinnen.

Aus diesen kommunikativen Feldern haben wir folgende Instrumentarien der Öffentlichkeitsarbeit als unsere derzeit **drei wichtigsten Säulen** definiert, denen unser Hauptengagement gilt:

* eine **dezentrale Presse- und Öffentlichkeitsarbeit** in Verantwortung der Regionen, die vom Arbeitsbereich „Öffentlichkeitsarbeit“ unterstützt wird,
* eine verstärkte **Öffentlichkeitsarbeit**in **Schulen** und verschiedensten **Einrichtungen**,

Wir verstehen Öffentlichkeitsarbeit also als wichtige Querschnittsaufgabe, die Jede und Jeden im Verband betrifft. Die Öffentlichkeitsarbeit ist direkt dem Diözesanvorstand angegliedert, der von den Arbeitsbereichen beraten und unterstützt wird.